

Factsheet

Fälschungen von Tamiflu



4. August 2009

Für Einwohner der USA: Weitere Informationen finden Sie unter www.tamiflu.com.

Fälschungen von Tamiflu

- Gefälschte Arzneimittel können unwirksam sein und gesundheitsschädigende Inhaltsstoffe enthalten. Da sie den strengen Qualitätsvorschriften von Gesundheitsbehörden und autorisierten Herstellern vielfach nicht genügen, sind sie mit verschiedenen Risiken behaftet.
- Die Sicherheit der Patienten hat für Roche oberste Priorität. Roche-Originalpräparate durchlaufen während des gesamten Herstellungsprozesses und bis zum Moment, da sie fertig verpackt an Apotheken ausgeliefert werden, strenge Kontrollen.
- Fälschungen sind kriminelle Handlungen Dritter. Gefälschte Produkte gelangen in der Regel durch die Verteilungskanäle oder durch den Kauf bei nicht autorisierten Anbietern auf den Markt.
- Roche kann die strafbare Handlung der Arzneimittelfälschung durch Dritte zwar nicht verhindern, doch hat die Firma Vorkehrungen getroffen, damit Fälschungen leichter als solche erkannt werden können. Darüber hinaus können sich auch Konsumenten bis zu einem gewissen Grad vor Fälschungen schützen. Roche bietet diese praktischen Richtlinien als Hilfestellung an, damit Käufer sicherstellen können, dass sie nur das echte antivirale Mittel Tamiflu erhalten.

Lassen Sie sich vom Arzt untersuchen und ein Rezept ausstellen

- Es wird empfohlen, bei Verdacht auf Grippesymptome – wie plötzlich einsetzendes Fieber, Übelkeit, Kopfschmerzen, verstopfte Nase und Husten – so rasch wie möglich einen Arzt aufzusuchen.
- Verschreibungspflichtige Medikamente können nur gegen ein gültiges Rezept abgegeben werden.

Kaufen Sie nur bei einer vertrauenswürdigen Apotheke ein





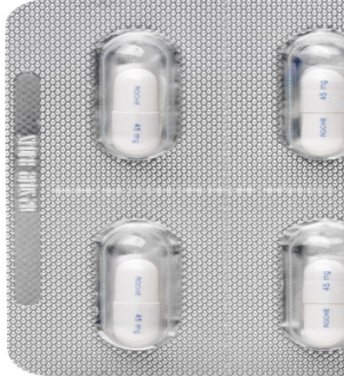
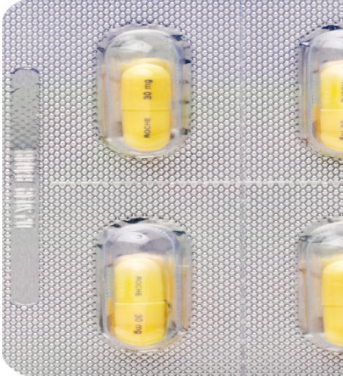
- Arzneimittelfälschungen kann man am besten dadurch aus dem Weg gehen, dass man rezeptpflichtige Medikamente in einer vertrauenswürdigen Apotheke einkauft oder direkt beim Arzt bezieht.
- Roche empfiehlt Patienten, Arzneimittel nicht via Internet zu beziehen.





Prüfen Sie die Verpackung


- Achten Sie darauf, ob die Verpackung und der Aufdruck den unten beschriebenen Merkmalen entsprechen.
Beachten Sie, dass die Originalpackungen kürzlich eine neue grafische Gestaltung erhalten haben und ein erweitertes Sortiment umfassen. In der unten stehenden Tabelle sehen Sie die neuen Packungen sowie die bisherige Originalpackung. Beide sind Originalpackungen mit Tamiflu.
- Tamiflu ist in vier verschiedenen Dosierungsstärken erhältlich:
 1. Tamiflu[®] 75 mg (Kapseln)
 2. Tamiflu[®] 45 mg (Kapseln) Nur neue Packungen
 3. Tamiflu[®] 30 mg (Kapseln) Nur neue Packungen
 4. Tamiflu[®] Trockenpulver zur Herstellung einer Suspension 12 mg/ml
- Falls Sie einem Produkt, das Sie gekauft haben, nicht ganz trauen, wenden Sie sich sogleich an

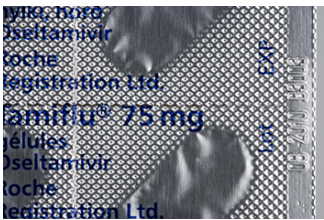
Ihre Apotheke oder Ihren Arzt

So sehen die Packungen mit Kapseln von Tamiflu aus (gilt nicht für die USA)

Packung	Kapseln zu 75 mg	Kapseln zu 45 mg	Kapseln zu 30 mg
<p>1. Neue Packungen</p> <p>Vorderseite der Schachtel</p>	 <p>Weisse Kartonschachtel mit deutlichem Aufdruck "Tamiflu[®]", "Hartkapseln" und "Oseltamivir" in schwarzer Farbe auf der Vorderseite und dem Roche-Logo unten rechts. Die Dosierungsstärke "75 mg" steht in schwarzer Farbe in einem horizontalen gelben Balken.</p> <p>In die rechte Lasche der Packung sind das Verfalldatum, die Chargennummer und – je nach Land – das Herstellungsdatum eingepreßt. Ausserdem trägt die Packung seitlich ein Logo zur Kennzeichnung.</p>	 <p>Weisse Kartonschachtel mit deutlichem Aufdruck "Tamiflu[®]", "Hartkapseln" und "Oseltamivir" in schwarzer Farbe auf der Vorderseite und dem Roche-Logo unten rechts. Die Dosierungsstärke "45 mg" steht in schwarzer Farbe in einem horizontalen roten Balken.</p> <p>In die rechte Lasche der Packung sind das Verfalldatum, die Chargennummer und – je nach Land – das Herstellungsdatum eingepreßt. Ausserdem trägt die Packung seitlich ein Logo zur Kennzeichnung.</p>	 <p>Weisse Kartonschachtel mit deutlichem Aufdruck "Tamiflu[®]", "Hartkapseln" und "Oseltamivir" in schwarzer Farbe auf der Vorderseite und dem Roche-Logo unten rechts. Die Dosierungsstärke "30 mg" steht in schwarzer Farbe in einem horizontalen grünen Balken.</p> <p>In die rechte Lasche der Packung sind das Verfalldatum, die Chargennummer und – je nach Land – das Herstellungsdatum eingepreßt. Ausserdem trägt die Packung seitlich ein Logo zur Kennzeichnung.</p>
<p>Durchdrückpackung</p>	 <p>Die Schachtel enthält eine einzige Durchdrückpackung mit 10 Kapseln Tamiflu, deren</p>	 <p>Die Schachtel enthält eine einzige Durchdrückpackung mit 10 Kapseln Tamiflu, die</p>	 <p>Die Schachtel enthält eine einzige Durchdrückpackung mit 10 Kapseln Tamiflu, die</p>

	<p>eine Kapselhälfte gelb, die andere hellgrau gefärbt ist.</p> <p>Jede Mulde enthält eine Kapsel, die durch die farblose Folie hindurch sichtbar ist. Jede Kapsel trägt den Aufdruck “Roche 75 mg“.</p>	<p>vollständig weiss gefärbt sind.</p> <p>Jede Mulde enthält eine Kapsel, die durch die farblose Folie hindurch sichtbar ist. Jede Kapsel trägt den Aufdruck “Roche 45 mg“.</p>	<p>vollständig gelb gefärbt sind.</p> <p>Jede Mulde enthält eine Kapsel, die durch die farblose Folie hindurch sichtbar ist. Jede Kapsel trägt den Aufdruck “Roche 30 mg“.</p>
<p>Aluminiumfolie</p>	 <p>Die Aluminiumfolie der Durchdrückpackung ist auf der Rückseite mit dem Aufdruck „Tamiflu®“ „Kapseln“, „Oseltamivir“ und „Roche Registration Ltd.“ in schwarzer Farbe versehen. In gewissen Fällen ist auch das Roche-Hexagon aufgedruckt.</p> <p>Neben dem Wort „Tamiflu®“ steht in schwarzer Farbe „75 mg“.</p> <p>Die ersten fünf Ziffern der Chargennummer auf der Aussenpackung müssen mit der Chargennummer auf der Aluminiumfolie übereinstimmen.</p>	 <p>Die Aluminiumfolie der Durchdrückpackung ist auf der Rückseite mit dem Aufdruck „Tamiflu®“ „Kapseln“, „Oseltamivir“ und „Roche Registration Ltd.“ in schwarzer Farbe versehen. In gewissen Fällen ist auch das Roche-Hexagon aufgedruckt.</p> <p>Neben dem Wort „Tamiflu®“ steht in roter Farbe „45 mg“.</p> <p>Die ersten fünf Ziffern der Chargennummer auf der Aussenpackung müssen mit der Chargennummer auf der Aluminiumfolie übereinstimmen.</p>	 <p>Die Aluminiumfolie der Durchdrückpackung ist auf der Rückseite mit dem Aufdruck „Tamiflu®“ „Kapseln“, „Oseltamivir“ und „Roche Registration Ltd.“ in schwarzer Farbe versehen. In gewissen Fällen ist auch das Roche-Hexagon aufgedruckt.</p> <p>Neben dem Wort „Tamiflu®“ steht in grüner Farbe „30 mg“.</p> <p>Die ersten fünf Ziffern der Chargennummer auf der Aussenpackung müssen mit der Chargennummer auf der Aluminiumfolie übereinstimmen.</p>
<p>2. Bisherige Originalpackung Kartonschachtel Vorderseite</p>	<p>Originalpackung, wie sie in den meisten Ländern noch üblich ist</p>  <p>Weisse Kartonschachtel mit deutlichem Aufdruck „Tamiflu®“, „Hartkapseln“</p>		

	<p>und "Oseltamivir" in dunkelblauer Farbe auf der Vorderseite und einem grünen Hexagon und dem Roche-Logo. Die Dosierungsstärke "75 mg" ist in dunkelblauer Farbe aufgedruckt.</p> <p>In die rechte Lasche der Packung sind das Verfalldatum, die Chargennummer und – je nach Land – das Herstellungsdatum eingeprägt. Ausserdem trägt die Packung seitlich ein Logo zur Kennzeichnung.</p>		
<p>Durchdrückpackung</p>	 <p>Die Schachtel enthält eine einzige Durchdrückpackung mit 10 Kapseln Tamiflu, deren eine Kapselhälfte gelb, die andere hellgrau gefärbt ist.</p> <p>Jede Mulde enthält eine Kapsel, die durch die farblose Folie hindurch sichtbar ist.</p> <p>Jede Kapsel trägt den Aufdruck "Roche 75 mg".</p>		

<p>Aluminiumfolie</p>	 <p>Die Aluminiumfolie der Durchdrückpackung ist auf der Rückseite mit dem Aufdruck „Roche“ und „Tamiflu® 75 mg“ aufgedruckt. In gewissen Fällen ist auch das Roche-Hexagon aufgedruckt. Der Text ist in blauer Farbe gedruckt.</p> <p>Die ersten fünf Ziffern der Chargennummer auf der Aussenpackung müssen mit der Chargennummer auf der Aluminiumfolie übereinstimmen.</p>		
------------------------------	---	--	--

In den USA wird eine andere Verpackung verwendet; weitere Einzelheiten hierzu siehe www.tamiflu.com.

So sieht Tamiflu® Suspension aus



Was unternimmt Roche, um Fälschungen aufzudecken?

- Roche prüft und implementiert laufend neue technische Möglichkeiten, die Fälscher abschrecken sollen.
- Roche hat Vorkehrungen getroffen, die das Fälschen ihrer Medikamente erschweren und beim Erkennen von Fälschungen helfen.

Gefälschte Arzneimittel sind mit Risiken behaftet, und Ihre Rückmeldung ist wichtig für uns. Falls Sie den Verdacht haben, ein von Ihnen gekauftes Medikament könnte eine Fälschung sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit der lokalen Roche-Niederlassung auf. Sie können uns unter dem Link http://www.roche.com/de/contact_form.htm auch eine Nachricht per E-Mail schicken.

© Die Roche-Gruppe